

Impressionen vom Zeltlager gibt es im Internet unter [www.pfadfinderstamm.de](http://www.pfadfinderstamm.de).



**Es ist eine langjährige Tradition** beim Rotthalmünsterer Pfadfinderstamm: In der Woche nach Pfingsten hält der Stamm sein alljährliches Pfingstzeltlager ab. In diesem Jahr wurde ein schönes Plätzchen in Wilhelmsreuth in der Nähe von Röhrnbach ausfindig gemacht.



**Die Wölflinge mussten beim Gummibären-Tag** zahlreiche Aufgaben lösen.

**Am 4. Mai war es so weit**, der Wölflingsarbeitskreis der Diözese Passau lud zum Spaßtag unter dem Motto „Gummibären-

## Pfadfinder St. Sebastian unter neuer Führung

**Anfang Juli** trafen sich 70 Pfadfinder im Pfarrheim, um die neuen Stammesvorsitzenden (StäVos) zu wählen. Julia Hecka, Michael Maier und Daniel Ostermeier hatten sich nach vier Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt. Nadine Greipl, Corinna Straußberger und Wilhelm Löffler jun. wurden für die nächsten drei Jahre zu ihren neuen Stammesleitern und Martin Dengler

## Pfingstlager der Rotthalmünsterer PFADFINDER

**Vom 20. bis 25. Mai** hieß es für 45 Kinder und Jugendliche aus Rotthalmünster und Umgebung wieder Kluft, Gummistiefel und Taschenmesser einpacken, denn zusammen mit 25 Leitern ging es ab ins Zeltlager, das dieses Mal in der Nähe von Wilhelmsreuth bei Röhrnbach im Bayerischen Wald stattfand.

**Beim Lager** unter dem Motto „Burning Lily - eine Reise in die Flower-Power-Zeit“ stand die Kreativität im Vordergrund. Die Leiter des Stammes bereiteten dazu verschiedene Angebote vor: z.B. Batiken, das Bauen einer Hollywoodschaukel, das Bauen einer hölzernen Lilie und das Gestalten von Kissenbezügen. Außerdem gab es in diesem Jahr eine Frisurenvielfalt wie noch nie auf dem Zeltplatz (Flechten

der Haare und Gestalten von Bändern, Schmuck usw.)

**Das Wetter** war etwas wechselhaft, aber alle Zelte und Regenjacken hielten dicht. Die Wölflinge sorgten dafür, dass das Feuer durchgehend brannte und man sich jederzeit aufwärmen und trocknen konnte. Somit blickt der Stamm St. Sebastian auf ein gelungenes Pfingstlager 2013 zurück und möchte sich sehr herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken, die das Gelingen erst ermöglicht haben.

**Besonders bedanken möchte sich der Stamm** beim Markt Rotthalmünster, Jack Krickl, Familie Rothofer, Familie Sumner, Familie Arnold, Martin Winkler, Familie Stögmeier und beim Stammeskurat Pfarrrer Martin Dengler.

## Gummibären-Tag der Wölflingsstufe

bande“ ins Jugendhaus Dornach ein. **Nachdem am Morgen** bei einem misslungenen Zauberspruch des Zaubers „Zummi“ das wertvolle Rezept für den Gummibären-Zaubertrank zerstört wurde, machten sich die Kinder aus den verschiedensten Stämmen der Diözese in Kleingruppen auf den Weg in den Wald um das letzte noch vorhandene Rezept zu finden. Es wurde geklettert, gehüpft, im Team gearbeitet. Dazu war Geschicklichkeit gefragt und auch pfadfinderisches Know-How wurde benötigt. So wurden

Stück für Stück Kartenteile erspielt, die am Ende gemeinsam zusammengesetzt wurden. Auf ihnen befand sich der Weg zum geheimen Versteck des Zaubertrankrezeptes.

**Nach einem spannenden**, aufregenden und aktionsreichen Tag konnte das Rezept gefunden werden und alle feierten gemeinsam mit den Gummibären eine „gummibärtastische Party“ mit vielen Leckereien.

- Fotos und Texte: Stefan Zimmerer

für weitere drei Jahre als Kurat bestätigt. **Der Tag begann** mit einem Gottesdienst, der durch die mitwirkenden Pfadfinder, den Chor „Mosaik“ und Dekan Martin Dengler für die Teilnehmer zu einem eindrucksvollen Erlebnis mit Gänsehautgefühl wurde.

**Nach einem Weißwurstfrühstück** wurde die Stammesversammlung abgehalten, bei welcher der Kurat Dekan Martin Dengler, die Elternbeirats-Vorsitzenden Carmen Hutterer und Christian Huber, 1. Bgm. Franz Schönmoser, der Diözesanvor-

sitzende Matthias Schickinger und die Landesvorsitzende Caro Egginger aus Rotthalmünster zu den Pfadis sprachen.

**Um 18.30 Uhr endete** eine harmonische Veranstaltung des Pfadfinderstammes St. Sebastian Rotthalmünster, bei der es durch verschiedene Aufführungen noch viel zu lachen gab.

Fotos und ein Bericht der Pfadfinder über diese Veranstaltung folgen in der „Markinfo“ Ausgabe Nr. 84

- Fritz Müller